TURNCLUB DEUTSCHLAND

www.turnclubdeutschland.de

Mitglieder-Newsletter
Dezember 2016

Liebe Turnfreunde,

ein alles in allem erfolgreiches Turnjahr liegt hinter uns – mit den Olympiamedaillen von Fabian Hambüchen und Sophie Scheder sowie weiteren herausragenden Leistungen in Rio de Janeiro als Höhepunkt. Auch in der öffentlichen Aufmerksamkeit hat das Turnen durch die Olympiaauftritte der deutschen Aktiven stark gewonnen, was nicht zuletzt durch verschiedene Ehrungen – u. a. der Titel „Sportler des Jahres“ für Fabian Hambüchen und die „Bambi“-Auszeichnung sowie mehrere Sonderpreise für Andreas Toba – zum Ausdruck kam.
Der Turnclub Deutschland hat daran seinen (wenn auch bescheidenen) Anteil, indem er die Olympiavorbereitung der deutschen Teams auf verschiedene Weise gefördert hat. In gleicher Gewichtung aber galt das Engagement dem Nachwuchs, der mit Aufwandsentschädigungen bei Deutschen Jugendmeisterschaften, Deutschlandpokal und Junioren-EM unterstützt wurde.

Im Namen aller, die vom Turnclub Deutschland in diesem Jahr gefördert wurden, bedanken wir uns bei allen Turnclub-Mitgliedern und den Sponsoren für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr und hoffen auf eine Fortsetzung des Engagements auch im nächsten Olympiazyklus.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen fröhlichen Jahreswechsel wünscht

Das Präsidium des Turnclubs Deutschland:

Dieter Koch, Präsident — *Claudia Krimmer, Vizepräsidentin*

Sonja Goldner — *Andreas Götze*

TCD – „Turner des Jahres“

Erstmals Verkündung der Sieger beim DTL-Finale

Wie in jedem Jahr hat der Turnclub Deutschland gemeinsam mit dem Fachmagazin LEON* auch 2016 die „Turner des Jahres“ gekürt. Die Wahl fiel der Experten-Jury im Olympiajahr nicht schwer: Fabian Hambüchen, Olympiasieger am Reck, und Sophie Scheder, Bronzemedaillengewinnerin am Stufenbarren, heißen die Sieger.
Erstmals verkündete der Turnclub die Wahlsieger beim Finale der Deutschen Turnliga – am 3. Dezember in Ludwigsburg –, und erstmals auch wurde die

Auszeichnung von SPIETH Gymnastics gefördert. Die Geehrten, die in Ludwigsburg leider nicht vor Ort sein konnten, erhalten für ihren Popularitäts-Titel nicht nur einen attraktiven Pokal, sondern auch eine Prämie von jeweils 500 Euro. Mit einem Sonderpreis bedacht wurden die jeweils Zweitplatzierten Andreas Toba und Elisabeth Seitz für ihre außergewöhnlichen Leistungen in Rio.
Neben dieser Ehrung „Turner des Jahres“ würdigte der Turnclub Deutschland in Ludwigsburg auch die Turnerinnen und Turner der Rio-Nationalmannschaften (inklusive Reserve-Athleten) mit Prämien für ihre ausgezeichneten Auftritte bei den Spielen. Die Turnerinnen hatten einen hervorragenden sechsten Rang, die Turner Platz sieben erreicht.

TCD – Förderung

Rekordsumme zur Förderung des deutschen Turnens

Der Turnclub Deutschland konnte im zurückliegenden Jahr die Rekordsumme von 20.000 Euro zur Förderung des deutschen Turnens verwenden. So wurden Prämien im Sinne von Aufwandsentschädigungen für die Mehrkampf-Medaillengewinner bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, die Siegerteams beim Deutschlandpokal des Nachwuchses, für die erfolgreichen Teilnehmer der Junioren-EM sowie für die Olympiateilnehmer (inklusive Reserve und Rio-1-Teilnehmer) gezahlt.

Darüber hinaus wurden auf Antrag der Cheftrainer verschiedene Projekte bezuschusst, zum Beispiel Regenerations- und Teambildungsmaßnahmen der Frauen und Männer bei Trainingslagern, speziell in der Olympiavorbereitung, Flugkosten für Sarah Voss beim Olympiatest in Rio und das Mentaltrainer-Honorar für Tabea Alt.

Turnclub und SPIETH kooperieren im Olympiazyklus

Der Turnclub Deutschland e.V. und der Sportgerätehersteller SPIETH Gymnastics haben eine Kooperation über vier Jahre besiegelt. Eine entsprechende Vereinbarung unterzeichneten beide Seiten am 1. Dezember am Geschäftssitz von SPIETH im schwäbischen Altbach bei Stuttgart.

SPIETH Gymnastics wird in den kommenden vier Jahren bis 2020 den Turnclub bei verschiedenen Förderprojekten unterstützen, z. B. bei der alljährlichen Ermittlung und Ehrung der „Turner des Jahres“, der Ausstattung der Juniorenteams beim National Team Cup der Deutschen Turnliga und verschiedenen sportfachlichen und sozialen Projekten im Junioren- und Seniorenbereich der deutschen Turnteams. „Wir betrachten die Partnerschaft mit dem Turnclub Deutschland als eine hervorragende Möglichkeit, das deutsche Turnen für den kommenden Olympiazyklus bis Tokio 2020 zielgerichtet zu fördern, insbesondere im Nachwuchsbereich“, begründete SPIETH-Geschäftsführer Henning Hauser das Engagement des Geräteherstellers.

Claudia Krimmer, Vizepräsidentin des Turnclubs Deutschland, ist überzeugt, „dass wir mit der Unterstützung von SPIETH Gymnastics im Sinne unserer Turnerinnen und Turner noch wirkungsvoller agieren können und damit auch einen großen Schritt auf dem olympischen Weg nach Tokio machen werden.“

Foto: Besiegelten die Partnerschaft am Sprungtisch: Geschäftsführer Henning Hauser (r.) und Vertriebsleiterin Jeanette Grau (li.) von SPIETH Gymnastics sowie Claudia Krimmer und Andreas Götze vom Präsidium des Turnclubs Deutschland.

TCD – Wettkämpfe

Start in die neue Saison beim National Team Cup

Mit dem National Team Cup der Deutschen Turnliga (DTL) am 4. März in Heilbronn startet das deutsche Turnen in seine nationale Wettkampfsaison. Erstmal bei diesem Event tritt dort der Turnclub Deutschland mit „eigenen“ Teams an. Der Turnclub kooperiert mit der DTL und wird zwei Junioren-Auswahlmannschaften an den Start bringen. Damit weitet der Turnclub seine Förderung auf einen zusätzlichen Wettkampfbereich des Nachwuchsturnens aus.

TCD – Weiterbildung

Trainersymposium beim DTB-Pokal

Der Brite Nick Ruddock, Mentalexperte Bruno Hambüchen und Marie-Sophie Hindermann werden die Top-Dozenten beim Trainersymposium anlässlich des Weltcups DTB-Pokal vom 17. bis 18. März 2017 in Stuttgart sein. Während sich Ruddock den «Key pillars of physical preparation» und dem «Acrobatic development for advanced gymnasts» widmen wird, erläutert Hambüchen die «Mentale Belastbarkeit für High Performer und ihre Trainer». Die ehemalige Spitzenturnerin Marie-Sophie Hindermann beschäftigt sich mit «Überlastungserscheinungen im Gerätturnen». Ergänzt wird die Fortbildung durch zahlreiche weitere Dozenten und Beiträge. Interessierte können die Veranstaltung noch bis Ende des Jahres zum Frühbucherpreis von 169 Euro (mit Gymcard 159 Euro) buchen. Anmeldungen unter: Tel. 0711/28077-200, Fax: -273, Mail: service@stb.de; Online-Anmeldung: www.events.dtb-gymnet.de. Anmeldeschluss ist der 1. März 2017.

TCD – Mitgliederwerbung

Bitte weitersagen: „Vereine in den Turnclub!“

Mit seinem Aufruf „Vereine in den Turnclub!“ will der TCD in der Turnöffentlichkeit dafür werben, dass nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Turnvereine sich als Mitglieder im Turnclub einschreiben können. Denn was liegt näher, als dass Vereine jene Ziele unterstützen, die sie mit ihrer Arbeit im Spitzen- Nachwuchs- oder Ligaturnen selbst vor Augen haben. All jene Vereine, die noch nicht Mitglied sind, möchten wir dazu ermuntern, dem Turnclub Deutschland beizutreten. Die Jahres-Mitgliedsbeiträge helfen, das deutsche Leistungsturnen zu fördern und kommen letztlich wieder den Aktiven im Nachwuchs- wie im Spitzenbereich zugute.

Beitrittsformulare gibt es auf der Homepage des Turnclubs: www.turnclubdeutschland.de

TCD – Termin

Turnclub-Mitgliederversammlung 2017

Bitte diesen Termin vormerken: Die alljährliche Mitgliederversammlung des Turnclubs Deutschland wird für 2017 im Rahmen des Weltcups DTB-Pokal vom 17. bis 20. März 2017 in Stuttgart stattfinden. Mit diesem Termin hoffen wir, möglichst vielen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen. Ort und Uhrzeit werden in der Einladung, die allen Mitgliedern noch rechtzeitig zugeht, bekanntgegeben.

Impressum: Turnclub Deutschland, Händelstraße 24, 51427 Bergisch Gladbach; info@turnclubdeutschland.de
Internet: www.turnclubdeutschland.de Redaktion: Andreas Götze Red.-schluss: 19. 12. 2016